

RUNDSCHAU

Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

In dieser Ausgabe

Nr. 29 | Juni 2011

CDU Kandidatenliste	1
Sommerfest EWW	2
Talente entdecken & fördern	3
Sportabzeichen TSV Midlum	4
Neuer Vorstand CDU Dorum	5
Termine TSV Mulsum	5
Chorgemeinschaft Dorum	6
Oberschule in Land Wursten	8
Seier: Meinung zur Oberschule	8
Info zur Fusion	9
Sportplatz TSV Midlum	9
Wechsel BSG Midlum	10
Maibaum TuS Dourm	11
„Schwarzer Riese“	12
Mandat Vockert	13
Helferfest TSV Midlum	13
Programm TSV Mulsum	14
Spende an TuS Dorum	15
Hartung-Ausstellung	16
Land Wursten macht Party!	17
Schiedsrichterlehrgang	18
Am wüsten, nächtlichen Meer	18
Enak Ferlemann	19
Termine 2010	20



LAND WURSTEN

CDU stellt Kandidatenlisten für die Wahl auf

Viele CDU-Politiker und Interessierte aus Land Wursten folgten der Einladung zur Mitgliedervollversammlung in das Deutsche Haus nach Wremen. Ziel war es, eine Reihenfolge der Kandidaten für den Samtgemeinde Rat festzulegen und die Listen für die Mitgliedsgemeinden abstimmen zu lassen. Der Parteivorsitzende Martin Vogt erläuterte zusammen mit seinen Vorstandskollegen die einzelnen Listenentwürfe aus den Mitgliedsgemeinden und den Vorschlag für die Samtgemeinderatsliste der CDU Land Wursten. Die Abstimmungen verliefen grundsätzlich mehrheitlich und sehr deutlich, so dass dem Vorstand eine gute Vorbereitung und Durchführung von den anwesenden Mitgliedern attestiert wurde.

„In der einen oder anderen Mitgliedsgemeinde wird es noch eine Nominierungsveranstaltung geben, weil sich an den Kandidatenlisten personell noch geringfügig etwas ändern könnte. Das ist aber in der Wahlvorbereitungszeit gängige Praxis“, erklärte Vogt.

Als Spitzenkandidaten schickt die CDU Martin Vogt, Jörg-Andreas Sagemühl und Klaus

Seier ins „Rennen“. Insgesamt werden 45 ehrenamtliche Personen aus den Reihen der CDU für ein Ratsmandat in den 7 Mitgliedsgemeinden kandidieren. Mit 21 Anwärtern für einen Sitz im Samtgemeinderat und 6 Kreistagskandidaten sieht sich die CDU sehr gut aufgestellt. „Bis zur Wahl im September wird es wohl nur noch sehr wenige Änderungen geben. Im Vorstand freuen wir uns, dass wir viele engagierte Mitglieder und auch einige freie Kandidaten gewinnen konnten, die sich für das Ehrenamt als Ratsmitglied zur Verfügung stellen. In der heutigen Zeit ist das keine Selbstverständlichkeit mehr“, so Vogt. Die aufgestellten Listen für die einzelnen Mitgliedsgemeinden und für den Samtgemeinderat sind neben diversen anderen Informationen zur Kommunalpolitik in Land Wursten bis zur nächsten Ausgabe der Rundschau Land Wursten auf der Homepage der CDU (www.cdu-landwursten.de) einzusehen. Die CDU freut sich über Besucher der Internetseite. In der September Aus-

gabe werden dann alle Kandidaten mit Foto und wesentlichen Fakten abgedruckt, sodass die Wähler ausreichend Zeit haben, alles über ihre Favoriten in Erfahrung zu bringen. Nach Schließung der Sitzung wurden noch viele politische Überlegungen hinsichtlich der Fusion zur „Wurster Nordseeküste“ und des neuen gymnasialen Zweiges „Oberschule Dorum“ besprochen und diskutiert. Alles in allem sieht sich die CDU gut aufgestellt und freut sich auf die spannende Zeit des Wahlkampfes bis zum 11. September 2011, wo es dann heißen wird: „Stellen Sie sich vor, es ist Kommunalwahl in Land Wursten und JEDER geht hin.“ ♦



Am 11. September 2011 ist Kommunalwahl!

■ BREMERHAVEN

Buntes Treiben am Mecklenburger Weg – Großes Sommerfest der EWW am 2. Juli

Hanns-C. Engels, Stellv. Geschäftsführer Elbe-Weser Werkstätten

In diesem Jahr wird – erstmalig am Samstag – ab 11.00 Uhr das Gelände der Elbe-Weser Werkstätten zwischen Mecklenburger Weg 42 und Heinrich-Brauns-Straße wieder zum Festplatz mit Live-Musik von Pop bis Jazz und Tanz, mit einem Markt- und Gastronomieangebot für jeden Geschmack sowie „Spiel und Spaß“-Angeboten für Kinder, die sich unter anderem auf der EWW-Hüpfburg ausstoben oder im Bobbycar-Parcour Rennfahrern nach-eifern können.

Bollerwagen, Schaukelpferde und Kinderstühle aus der Holzabteilung, Produkte aus der Keramikwerkstatt oder neue Kreationen der hausgemachten Sommerkerzen aus der Kerzenproduktion „Lichtblick“ werden genauso angeboten wie Bücher, Drucksachen und Buchbindartikel aus der Druckerei und Buchbinderei „Blatt für Blatt“.

Einen ganz besonderen Marktcharme bietet der EWW-Gemüsehof „Olendiek“ mit frischem Obst und Gemüse, dessen großer Renner, die



„Grüne Kiste“ (Vitamine im Abo) inzwischen weit über Bremerhavens Grenzen von Kunden abonniert wird.

Auf dem Festgelände wird den Besuchern daneben mit der „Straße der Darstellung“ ein buntes und abwechslungsreiches Abbild der Tätigkeiten der unterschiedlichen Fachbereiche der EWW gezeigt. Für ein vielfältiges Speisen-, Kuchen- und Getränkeangebot samt Eis und Waffeln sorgen die EWW-Gastronomiebereiche „Küche“, „Bistro“, „Café Klönschnack“ und natürlich die Grillstände. Die nicht nur in Bremerhaven bekannten Musikgruppen „Memory“ und „Jazz-Life-Style“ wollen den Besuchern tanzbare aber auch entspannende musikalische Unterhaltung präsentieren.

Die Redaktionsgemeinschaft Radio „90Sieben“ des Bürgerfunks wird in einer ganztägigen Live-Sendung direkt vom Sommerfest senden und nimmt dazu Musikwünsche der Besucher entgegen. Auch die Macher des „Werkstattradios“ werden wieder dabei sein. Viele bunte Programmpunkte auf der Bühne im Festzelt sollen allen Besuchern gute Unterhaltung bieten, wie z. B. eine Zaubervorstellung und die „Tanzen den Rollis“. Die große EWW-Tombola bietet darüber hinaus Gewinnchancen für Groß und Klein. Gesellschafter, Geschäftsleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, viele Gäste begrüßen zu können und mit ihnen einen Tag in entspannter Atmosphäre zu verbringen. ♦



Moderne Heizsysteme
Solaranlagen
Badinstallationen
Kernbohrungen
Öfen

Dirk Heiße
Heizung | Sanitär

Speckenstraße 38 · 27632 Dorum
Tel: 04742 - 25 42 96
Web: www.heisse-heizung.de

Auto Lohse GmbH



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

Wir sind immer für unsere Kunden da!

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63



■ NIEDERSACHSEN

„Talente entdecken, Talente fördern!“ – Bewerbungen um ein Stipendium bei der Konrad-Adenauer-Stiftung

Astrid Vockert MdL, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags

Ich rufe die Abiturienten und Studierenden in der Region auf, sich bis zum 1. Juli 2011 um ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung zu bewerben.

Als eines der größten Begabtenförderwerke fördert die Konrad-Adenauer-Stiftung – unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung – junge Studierende ideell und finanziell. Die Förderung erfolgt unabhängig vom Studienfach und richtet sich gleichermaßen an Studierende an Universitäten und Fachhochschulen.

Was zählt, sind überdurchschnittliche Leistungen und

der Wille, in unserer Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Deshalb achtet die Stiftung bei ihrer Auswahl besonders auf gesellschaftliches Engagement. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann zum Beispiel im politischen Bereich, in der Kirche oder in Organisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr liegen.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat im vergangenen Jahr mit über 600 Stipendiaten so viele Neuaufnahmen erreicht, wie nie zuvor – mit steigender Tendenz. Insgesamt fördert die Konrad-Adenauer-Stiftung momentan 2.300 Studierende auf dem Weg zum Bachelor

oder Master bzw. zum Diplom und den Staatsexamina.

Die Stipendiaten selbst erhalten eine finanzielle Förderung bis zu 597 € monatlich, je nach BAföG-Anspruch.

Davon unabhängig ist das Büchergeld in Höhe von 150 € und die finanzielle Unterstützung von bis zu zwei Auslandssemestern.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung bietet ihren Stipendiaten neben der finanziellen Förderung ein umfangreiches und vielseitiges Seminarangebot. Auf Veranstaltungen im In- und Ausland können sie interdisziplinäre Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen.

Besonders Studierende mit ausländischen Wurzeln und solche, deren Eltern nicht selbst studiert haben, werden somit wichtige Chancen eröffnet. Am Ende des Studiums begleitet und berät die Stiftung ihre Stipendiaten auf dem Weg in den Beruf.

Für einen Teil von ihnen bietet die Journalistische Nachwuchsförderung (JONA) zudem einen studienbegleitenden anerkannten Weg in den Journalismus.

Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter:

www.kas.de/stipendium. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer
Internetseite www.cdu-landwurst.de

Blutspendetermin 2011

27. September 2011

Die Blutspenden können jeweils in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr im Schulzentrum Alsumer Str. 15, in Dorum abgegeben werden.

Teilnehmen kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren.

Die Altersgrenze von 68 Jahren ist weggefallen. Der anwesende Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit.

Termine Midlumer Mühle 2011

13. Juni 2011 Mühlentag/Backtag (11.00 – 18.00 Uhr)

17. Juli 2011 Tag der offenen Mühle/Backtag
(14.00 – 17.00 Uhr)

14. August 2011 Tag der offenen Mühle (14.00 – 17.00 Uhr)

3.– 4. September 2011 Midlumer Markt/Backtag
(13.00 – 18.00 Uhr)

www.midlumer-muehle.de

Malermeister

Torsten Wippich



Westpreußenstraße 20
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 31 39
Telefax (0 47 41) 18 03 59
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Detlef Melzer GmbH

IHR INNOVATIVER
MEISTERBETRIEB

Dach und Fassade

Am Büttel 10a
27632 Dorum
Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Dachflächenfenster
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung
Dämmung von Dach und Wand • Thermografie
Dachrinnen • SPS-Fertiggauben • Photovoltaik

■ MIDLUM

84 Sportabzeichen 2010 für den TSV Midlum

Lothar Steinlein, TSV Midlum

Insgesamt 84 Sportler und Sportlerinnen sowie drei Familien haben 2010 beim TSV Midlum die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichens erfolgreich abgelegt. Die gute Beteiligung wurde auch diesmal wieder aufgrund der angenehmen Zusammenarbeit mit der Grundschule und BSG Midlum erreicht, berichtet Sportabzeichen-Obmann Uwe Kröger. Sein besonderer Dank bei der Verleihung der Sportabzeichen im Vereinslokal „Milmer Treff“ galt dem Prüferteam mit Brigitte und Jürgen Itjen, Telke Rosenboom, Sven Wersien, sowie dem Lehrerkollegium der Grundschule Midlum und den Sportkameraden der Bade- und Schwimgemeinschaft. Jugend-Sportabzeichen Bronze: Lasse Frithjof Brockmann, Laurin Alexander Döscher, Jarno Hoyer, Timon Kammler, Justin Klein, Hilko Stoll, Luca Fynn Timmler, Marike Ahlers, Maike Eisenhardt,

Leonie Kammler, Sakira Kunde, Lena Linkel, Charleen Lühr, Linn Sophie Mauchert, Marie Luise Sachtler,

Alina Hammann, Laura Allers, Alison Daniel, Abigail Daniel, Celine Groeneveld, Michelle Grothjahn, Larena



84 Sportlerinnen und Sportler sowie 3 Familien erwarben 2010 im TSV Midlum das Sportabzeichen

Annika Schwerdts, Nane tom Wörden, Lorena von Glahn. Jugend Silber: Alexander Fischer, Marcel Klinger, Bastian Mehren, Eibe Penner, Peter Rehme, Ramon Ricker, Arne Romanowski, Raphael Schork, Fabian Schwetscher, Brandon Scott Teßmer, Louis Timmler, Rene von Holten,

Lucas, Laura Wersien. Jugend Gold: Calvin Lange, Max Wangerin, Leon Kahle, Tizian Steuer, Phil Strehle, Philipp Strunk, Lais Wetzler, Torge Bengt Blendermann, Lea Ahrens, Maureen Faust, Franziska Faust, Busra Kaymaz, Yusra Kaymaz, Fenja-Marie Kunde.

Jugend Gold Wiederholung mit Zahl: Leon Matter (4), Tim Ohsenbrügge (4), Oliver Schacht (4), Henrik Sudmann (4), Kilian Hosinner (5), Phil Lüdders (5), Justin Wiegand (5), Tom Lüdders (6), Max Reyer (9), Liza-Ann Kammler (4), Annika Klittmann (4), Janina Faust (5), Sabrina Wiese (5), Mareike Cordts (5), Dana-Isabel Müller Marjenhoff (6), Neele Brouwer (8).

Deutsches Sportabzeichen Bronze: Ute Puschies. Silber: Sabine Söhl-Ohsenbrügge, Michael Schmidt.

Gold Wiederholung: Daniela Kröger (7.), Kira Itjen (8.), Ute Hinners (11.), Frank Lüdders (11.), Reimer Ivens (11.), Telke Rosenboom (16.), Hermann Rosenboom (16.), Doris Kröger (17.), Brigitte Itjen (18.), Jürgen Itjen (18.), Malte Schüsche (23.).

Gold mit Zahl: Anne Reyer (10), Uwe Kröger (25).

Familienwettbewerb: Familie Itjen, Familie Kröger, Familie Lüdders. ♦

Termine TSV Midlum 2011

24. – 26. Juni Sport macht Spaß (inkl. Bundesjugendspiele der Grundschule am 24.06.) auf dem Sportplatz in Midlum | **26. Juni, 14.00 Uhr** Malte und Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit (anschließend Kaffeetafel am Sportplatz), Start am TSV-Treff. | **10. – 15. Juli** Zeltlager des TSV Midlum auf der Insel Neuwerk | **17. Juli, 14.00 Uhr** Malte und Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit (anschließend Butterkuchen und Kaffee in der Mühle), Start am TSV-Treff. | **18. – 29. Juli** 29. Fußballwanderpokaltunier des TSV Midlum | **14. August, 10.00 Uhr** Malte und Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit (Tagestour ins Grüne), Start am TSV-Treff.

Die Absicherung für Ihr Unternehmen – rundum und individuell.

Fragen Sie uns nach einem Angebot.

fair versichert
VGH



**VGH Vertretung
Uwe Friedhoff**

Strandstraße 53
27638 Wremen
Tel. 04705 352
Fax 04705 1010
www.vgh.de/uwe.friedhoff
uwe.friedhoff@vgh.de



 **Finanzgruppe**

■ WREMEN

CDU Wremen hat einen neuen Vorstand gewählt

Edgar Witt, Schriftführer der CDU Wremen



(v.l.) Jürgen Brandt, Hans-Walter Wendt, Hanke Pakusch, Lüder Menke, Erhard Djuren, Edgar Witt, Heinz-Josef Busch

Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Wremen hat am 2. Mai einen neuen

Vorstand gewählt. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgte in allen Fällen ohne Gegen-

kandidatur. Wiedergewählt wurden Hanke Pakusch zum ersten Vorsitzenden, Erhard

Djuren zu seinem Stellvertreter, Edgar Witt zum Schriftführer sowie Heinz Busch zum Kassenwart. Als Beisitzer wurden erneut Jürgen Brandt, Lüder Menke und Hans-Walter Wendt in den Vorstand gewählt. Zum Kassenprüfer für die kommenden zwei Jahre wurden abschließend Manfred Falk sowie Maik Schöning ernannt.

Als kommende Aktionen, nicht nur für die örtlichen Mitglieder, wurden die Fahrradtour des Ortsverbandes am 19. Juni, das Sommerfest auf dem Hof von Hans-Walter Wendt am 4. September sowie die Kohlwanderung am 19. November bekannt gegeben. ♦

■ MULSUM

Termine des TSV Mulsum

Im Rahmen des Sportwochenendes (29. Juli – 31. Juli) wird wieder das beliebte Beach-Volleyball-Turnier auf dem Feld an der Mulsumer Turnhalle stattfinden. Für das Turnier am 31. Juli werden immer Mannschaften gesucht. Anmeldungen können gern an Wolfgang Tietje

(wolfgang.tietje@t-online.de) gesendet werden.

Am 29. Juli ist Vereinssportfest ab 17.00 Uhr, wo sich alle Mitglieder des TSV Mulsum in den Leichtathletik-Disziplinen beweisen können. Am 30. Juli findet der Mulsumer Speckenlauf statt. ♦

Sanitär- und Heizungsservice

André Heidtmann GmbH

Meisterbetrieb



Wurster Landstrasse 186
27638 Wremen

24 Std. Notdienst

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas · Wasser · Heizung · Schornsteinsanierung



Tierarztpraxis Dorum Dr. Alpers



Tierärztliche Praxis

Am Markt 7 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 63 01
Telefax (0 47 42) 92 63 02



Sprechstunde

Montag bis Freitag
10.00-12.00 Uhr, 16.00-19.00 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr

Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27632 Dorum
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 · www.zimmerei-appel.de

■ DORUM

Chorgemeinschaft Dorum

Egon Herzer, Chorgemeinschaft Dorum



(v. l.) Kreis-Chorleiterin Anjana Picker, Elfriede Kelch, Gerd Nitsch, Bianca Bösch und Vorsitzender Jürgen Jäger

Das letzte Jahr wurde von den Aktiven der Chorgemeinschaft mit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine abgeschlossen. Mit dem neuen „Informationsstand“ waren die Sangesfreunde wieder bei diesem Ereignis vertreten. Bei gutem Wetter und reger Beteiligung fanden in der vorweihnachtlichen Atmosphäre viele gute Gespräche mit den Besuchern statt.

Das „Neue Jahr“ begann für die Chorgemeinschaft mit der Grünkohlwanderung. Bei schönem Winterwetter führte die Tour um Dorum herum.

Nach der Stärkung in der Pause mit warmen oder weniger warmen Getränken ging es zum Essen ins Gasthaus „Deutsches Haus“ in Dorum, wo bereits der leckere Grünkohl mit allen Beilagen auf die Wanderer und die direkt Eintreffenen wartete. Die Stimmung war gut und die „Wanderung“ dauerte entsprechend bis zum Nachmittag.

Dann war die Chorgemeinschaft Gastgeber für die Delegierten des Kreischorverbandes Wesermündung bei der Jahreshauptversammlung in Dorum. Traditionell findet die Hauptversammlung bei dem Chor

statt, der das jährliche Freundschaftssingen ausrichtet.

Am 17. September 2011 wird diese von den Dorumern organisierte Veranstaltung in „Riehl's Garten“ in Cappel stattfinden.

Am 14. März hatte die Chorgemeinschaft die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Nach den Berichten des Vorstands und der Chorleiter standen Wahlen für den Vorstand an. Alle Posten konnten durch Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder besetzt werden. Die Chorgemeinschaft hat in diesem Jahr einige Fahrten auf dem Programm: So soll im Juni eine Fahrt zur Landesgartenschau in Norderstedt und im Dezember zum Weihnachtsmarkt in Goslar stattfinden. Über die verschiedenen Auftritte der 3 Chöre der Gemeinschaft wurden die Mitglieder im neuen Veranstaltungs-kalender informiert. Im Jahr 2013 plant der Verein eine Chorfahrt nach Malta. Langjährige Mitglieder wurden mit Silber und Gold für ihre Treue belohnt. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied ging die Versammlung zu Ende. Der erste Auftritt des Shantychores in diesem Jahr führte



Termine der Chorgemeinschaft Dorum

05. Juni 2011 Auftritt beim Musikfest „Bürgerpark“ Bremerhaven

18. Juni 2011 Shanty-Chor-Auftritt „10 Jahre Alten- und Pflegeheim Dorum“

19. Juni 2011 Shanty-Chor-Auftritt in Glückstadt

25. Juni 2011 Fahrt zur Landesgartenschau in Norderstedt

03. Juli 2011 Shanty-Chor-Auftritt beim Schützenfest in Dorum

07. August 2011 Shanty-Chor-Auftritt beim Strandfest in Dorum-Neufeld

Änderungen sind möglich!

Weitere Veranstaltungen / Auftritte auf der Homepage www.chor-dorum.de

die Sänger im März nach Bremerhaven, wo ein Konzert im Lotte-Lemke-Haus“ Bewohner und Beschäftigte zum Mitsingen und Mitschunkeln animierte. Selbst im Rollstuhl ließen sich einige Bewohner nicht vom Tanzen abhalten. In gelöster Stimmung verging die Zeit in Riesenschritten und erst nach etlichen Zugaben wurde der Chor entlassen. Bei der gemeinsamen Kaffeetafel entstanden noch viele Gespräche, bevor die Heimreise angetreten werden konnte.

gemeinschaft Dorum hatte sich angemeldet und so wurde nach der Generalprobe am Freitag am Samstag nach der Bekanntgabe des Ergebnisses des Weltrekordversuches der Sportboot-Regatta „Schleusenliebe“ mit der Sopranistin Maija aus New York und dem Tenor Laurent aus San Francisco mit vielen Sängerinnen und Sängern aufgeführt. Es hatte sich doch noch viele Besucher von den Booten in der Kaiserschleuse ab- und dem Gesang zugewandt und den Darbietungen viel Beifall gezollt.



Für die Einweihung der Kaiserschleuse in Bremerhaven hatten die Organisatoren ein kleines Musical ins Programm genommen. Dafür waren viele Chöre aus der näheren und weiteren Umgebung um Mitwirkung gebeten worden. Der Gemischte Chor der Chor-

Zur Verabschiedung des Superintendents überraschten Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores die Gäste und den scheidenden Siegfried Bochow mit dem Lied „Frühlingsgruß“ und brachten damit ihren Dank für die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck. ♦



Ihr Service-Partner für
VW und Skoda im Land Wursten
Autohaus
Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher
 Speckenstraße 54 · 27632 Dorum
 Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile
 Kundendienst • Mietwagen
 Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23

www.schumacher-dorum.de • benno@schumacher-dorum.de



Betreutes Wohnen für Senioren in der „Residenz am Deich“

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorenfreundlichen und behindertengerechten Appartements. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römischen Dampfbad, Bibliothek, Internetaum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.



BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27638 Wremen
 Tel. (0 47 05) 182 00 · Fax (0 47 05) 10 36 · www.marschenhof-wremen.de

AXEL HEIDTMANN

Wasser
 Gas
 Heizung
 Bauklempnerei
 Kernbohrungen
 Schornstein-saniierung

Wremer Specken 42a · 27638 Wremen
 Telefon (04705) 301 · Telefax (04705) 683

■ LAND WURSTEN

Kultusminister Dr. Bernd Althusmann wirbt für das Modell der Oberschule in Land Wursten

Martin Vogt, Vorsitzender CDU Land Wursten

Der Einladung der CDU Land Wursten zum Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Oberschule“ folgten etwa 100 Gäste und Kommunalpolitiker des Landkreises Cuxhaven in das Wremer Gästehaus. Hauptredner des Abends war der niedersächsische Kultusminister Dr. Bernd Althusmann (CDU), der aus Hannover zusammen mit seiner Landtagskollegin Astrid Vockert (CDU) angereist war, um für das Modell der Oberschule Land Wursten zu werben. Der Minister gab einen Einblick in die neue Struktur der Oberschule und stellte sich bis spät in den Abend den kritischen Fragen der Gäste.

Im Kern geht es bei der Oberschule darum, dass vor allem

Haupt- und Realschulen zusammengefasst werden.

In Dorum sogar mit der Besonderheit eines gymnasialen Zweiges bis zur Klasse 10, der mit gleicher Qualität ausgestattet werden soll, wie es die Gymnasien im Umkreis sind. Konkret bedeutet das, dass sobald sich 27 Eltern für den gymnasialen Weg ihrer Kinder in Dorum entscheiden, die Oberschule in dieser Form für Dorum noch in diesem Jahr Gestalt annehmen könnte. An dieser Stelle äußerten vor allem Schulleiter und Lehrer Bedenken, die es für sehr schwierig halten, das neue Modell zum nächsten Schuljahr auch qualitativ gut umzusetzen. Vor allem der zeitliche Faktor mache den Lehrkräften Sorge.



vl. J.-A. Sagemühl (Fraktionschef CDU), Astrid Vockert (Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags), Kultusminister Dr. Bernd Althusmann und Martin Vogt (Vorsitzender der CDU Land Wursten)

Nach der Erläuterung vieler Voraussetzungen und Einzelanforderungen sowie der Beantwortung diverser Fragen betonte Minister Althusmann: „Die Oberschule ist keinesfalls ein Schnellschuss, sondern ein durchdachtes Modell der Zukunft und die Regierung wird in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Schule die Weichen richtig stellen.“

Der Vorsitzende der CDU Land Wursten, Martin Vogt, dazu: „Es war richtig und sehr vorausschauend von Jörg-Andreas Sagemühl (CDU) einige Tage nach Verabschiedung des Gesetzes zur Oberschule den Minister zu uns bitten. Wir

wollten die Chance nutzen, Probleme und Fragestellungen der Eltern, Lehrer und Politiker direkt mit dem Kultusminister vor Ort zu diskutieren und ich freue mich, dass so viele Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben. Daran sieht man, wie wichtig es den Eltern in Land Wursten ist, umfassend informiert zu sein.“

Zum Ende des Abends nutzen viele Teilnehmer noch die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und Einzelpunkte der Umsetzung zu diskutieren. Astrid Vockert bedankte sich mit einem Korb voller Schokolade in maritimen Formen beim Minister. ♦

■ DORUM

Meine Meinung zur Dorumer Oberschule mit einem gymnasialen Zweig

Klaus Seier, Bürgermeister von Dorum



Endlich brauchen unsere Kinder, die zukünftig zum Gymnasium wollen, nicht mehr erst z. T. nach Dorum zum Bahnhof zu kommen, dann mit dem Zug nach Bremerhaven zu fahren, um von dort zur Schule zu gehen! Wenn dann nachmittags auch noch Arbeitsgemeinschaften stattfanden, dann waren die Kinder im Alter ab 10 Jahre so gegen 17 Uhr zu Hause: ... und dann sollten noch Schularbeiten gemacht werden und

gelegentlich auch noch Freizeit stattfinden. Ob der Name dieser neuen Schule „Oberschule“ heißt, ist in meinen Augen nicht ganz so wichtig; entscheidend ist der Vorteil für unsere Kinder. Ich bin auch davon überzeugt, dass bei allen Vorsätzen, den unterschiedlich veranlagten Kindern gleiche Chancen zu kommen zu lassen, es immer noch Unterschiede im Lernen und im Wollen gibt! Auch noch so viele Hilfestellungen seitens

der Schule können nicht überdecken, dass es Auffassungsunterschiede bei den Kindern gibt. Die Folge ist nach meiner Überzeugung, dass trotz aller Unterstützung der Lernschwachen diese dem allgemeinen Niveau der Klasse nicht förderlich sind. Es ist daher ein Erfolg der CDU/FDP-Landesregierung, „zwei Fliegen mit einer Klappe“ geschlagen zu haben: 1) einen „Einheitsbrei“ verhindert zu haben und 2) die

Regelung getroffen zu haben, dass die Schüler erst ab der 10. Klasse – also, wenn sie 16 Jahre sind – mit dem Zug nach Bremerhaven fahren. (Das müssen Auszubildende übrigens auch). Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen an der Diskussion Beteiligten; auch bei denen, die versucht haben, ihre gegenteilige Meinung sachlich einzubringen. Diejenigen, die in maßloser Form und beleidigende, ins persönliche gehende Angriffe geäußert haben, sollten jetzt Ruhe geben und nicht noch mehr Unfug verbreiten!

... und soeben erfahre ich, dass zur Abrundung der Schulsituation an der Alsumer Straße eine Mensa gebaut werden wird! Eine durchaus erfreuliche Nachricht, wenn man bedenkt, dass der Unterricht bis in den Nachmittag geht. ♦

■ LAND WURSTEN

Informationsveranstaltungen zur Fusion

Die Samtgemeinde Land Wursten möchte alle Bürger über die bevorstehende Fusion mit der Gemeinde Nordholz informieren. Wenn unsere Nachbargemeinde der Zusammenlegung zustimmt, wird sie zum 1. November 2014 vollzogen und die so neu entstandene Einheitsgemeindevorausichtlich den Namen „Wurster Nordseeküste“ tragen. Welche Veränderungen finanzieller und organisatorischer Art dieser Vorgang mit sich bringt, möchte Ihnen die Samtgemeinde und deren Vertreter in verschiedenen Informationsveranstaltungen darstellen:

- Dorum, am 8. Juni 2011, 19 Uhr, im Gemeindehaus (Speckenstraße 5)
- Midlum, am 9. Juni 2011, 19 Uhr, in der Gaststätte „Milmer Treff“

- Mulsum, am 20. Juni 2011, 19 Uhr, in der Turnhalle
- Padingbüttel, am 22. Juni 2011, 19 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus
- Misselwarden, am 23. Juni 2011, 19 Uhr, in der Friedhofskapelle

stattfinden (Anm. d. Red.: die Veranstaltungen in Wremen und Cappel fanden bereits vor Veröffentlichung dieser Ausgabe statt). Falls Sie an dem für Ihre Gemeinde maßgeblichen Termin verhindert sind, können Sie selbstverständlich eine andere Informationsveranstaltung besuchen.

Die Samtgemeindevertreter würden sich freuen, Sie als Gast auf einer der Informationsveranstaltungen begrüßen zu dürfen. ♦

■ MIDLUM

Klar Schiff auf dem Sportplatz des TSV Midlum

Wie auch schon in den vielen Jahren zuvor, wurde das Umfeld des Sportplatzes in Midlum von den Mitgliedern des TSV Midlum für das Frühjahr fit gemacht.

Die Mitglieder der Volleyballmannschaft brachten das „Beach-Volleyballfeld“ u. a. durch eine gerade Rasenkante wieder in Form und Fußballer putzten die Sportanlage durch viele große und kleine Arbeiten heraus. Viel Zeit und Muskelkraft wurde auch in das Herrichten der Sträucher und Beete um das TSV-Treff und die Zufahrt gesteckt. Damit auch das

leibliche Wohl der anwesenden Mitglieder nicht zu kurz kam, wurden diese vom Festausschuss wie jedes Jahr mit vielen Leckereien in flüssiger und fester Form versorgt. Doch hiermit noch nicht genug. In der Turnhalle haben die Übungsleiter der Turnabteilung die Turngeräte in den Abstellräumen aufgeräumt, so dass alles wieder an seinem Platz ist. Damit bilden die Turnhalle und der Sportplatz für dieses Jahr wieder ein attraktives Betätigungsbild für alle Sportler des TSV Midlum. ♦



**Malereibetrieb
Andreas Tiebe GmbH**

»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassaden- und Innenraumgestaltung
Bodenbeläge aller Art
Wärmedämmung
Insekten- und Sonnenschutz
Schimmelsanierung

Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum
Telefon 04742-922056 | Fax 04742-922057
info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de



Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

Gemüsehof Olendiek
Ihr Fachgeschäft für Vitamine
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus
Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüsemischung.

Frische-Service für die Gastronomie
Hofladen · Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa

www.eww-wfb.de

Elbe-Weser Werkstätten EWW
Gemeinnützige GmbH

MIDLUM

Generationswechsel in der Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum

Helga Kirchwehm, BSG Midlum



Jürgen Kirchwehm (sitzend), Anne Reyer / 1. Vorsitzende (mitte) und Annika Wilmes / 2. Vorsitzende (rechts)
(Foto: Lothar Steinlein)

„Zacki“ gibt den Vorsitz in der BSG nach 50 Jahren Vorstandsarbeit ab. Nachfolgerin von Jürgen Kirchwehm wird Anne Reyer als Vorsitzende. Die BSG Midlum hat nun erstmals eine Frau an der Spitze des Vereins und wahrscheinlich in der Region auch den ersten komplett weiblichen Vorstand eines Sportvereins.

„Nach insgesamt 50 Jahren Vorstandsarbeit halte ich einen Generationswechsel für erforderlich“ stellte Kirchwehm fest. Für zwei Jahre übernehme er noch die Verantwortung für das Quellwasserfreibad, wenn es die Versammlung denn so beschließen (einstimmig). Die Versammlung beschloss

einstimmig auch 2011 wieder die Aufsicht im Bad zu übernehmen.

Zu dieser Mitgliederversammlung im Gasthaus Milmer Treff waren zahlreiche Mitglieder, sowie Delegierte von örtlichen Vereinen und der DLRG Dorum, ferner Vertreter aus Sport und Politik gekommen.

Zur stellv. Vorsitzenden wurde Annika Wilmes gewählt, neue Jugendwartin ist Katharina Fischer. Wiedergewählt wurden Helga Kirchwehm als Schriftführerin und Ulrike Haidinger als Schwimmwartin. In den Festausschuss berufen wurde Natascha Siats. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: Vorsitzende, Anne Reyer; stellv. Vorsitzende, Annika Wilmes; Kassenwartin, Waltraut Heller; Schriftführerin, Helga Kirchwehm; Schwimmwartin, Ulrike Haidinger; Jugendwartin, Katharina Fischer; Festausschuss, Britta Beuermann, Natascha Siats. ♦

Termine BSG Midlum 2011

Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum

18. Juni 2011
Kreissportfest / Schwimmbadwettkämpfe
in Bad Bederkesa

3. Juli 2011
Flohmarkt

13. August 2011
Schwimmbaddisco

Hotel-Gasthof Deutsches Haus



Hermann Schade · Inhaber Klaus Schade

Gästezimmer · Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen
Täglich Mittagstisch · Gutbürgerliche Küche · Mittwoch Ruhetag

27632 Dorum/Nordseebad · Alsumer Straße 4
Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Wir verwöhnen Sie mit Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

0 47 42 / 21 21

Jörg Johanns · Taxenunternehmen
Speckenstraße 46a · 27632 Dorum
www.taxiruflandwursten.de

Der TAXIRUF



in Land Wursten

- Einkaufsfahrten
 - Boten- und Kurierfahrten
 - Schülertransporte
 - Geschenkgutscheine
 - Discotaxi
 - Krankenfahrten
 - Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
 - Anruf-Sammeltaxi
- Telefon (04 71) 3 00 35 55

Taxen bis 4 Personen · Großraumtaxi für 1 bis 8 Personen:
Die günstige Alternative, je mehr mitfahren, desto günstiger der Preis pro Person.

DORUM

Maibaumaufstellen beim TuS Dorum

Jörg Melzer, TuS Dorum



Traditionell stellte der TuS Dorum zum 1. Mai vor dem Vereinsgelände wieder einen Maibaum auf. Zu diesem Fest

waren Vereinsmitglieder und Gäste herzlich willkommen. Und es tummelten sich auch wirklich viele Besucher vor dem Vereinsheim.

Zuvor waren die Männer der „Alten Herren“ am Donnerstag in den Wald gefahren und hatten dort einen wunderschönen Baum ausgesucht. Mit einigen Mühen, aber tatkräftiger Unterstützung, gelang es den 17 m langen Baum nach Dorum zu bringen. Ein großer Dank gilt hierbei dem edlen Spender, Claus Müller, der wieder einen Baum zur Verfügung stellte.

Die Kranzbinder bekamen eine große Ladung Tannen geliefert und sorgten dann am Samstag für einen langen Kranz und zwei schön geschmückte Kronen.

Aufgrund der letztjährig von Volker Mencke und Dieter Grüne konstruierten Maibaumhalterung war es für die fleißigen Helfer eine leichte Aufgabe den Baum in die senkrechte Position zu bringen. Während mit Leitern der Baum angehoben wurde,

zogen an der anderen Seite mehrere starke Männer bis der Baum aufrecht stand und in der Halterung fixiert wurde. Unter großem Beifall der vielen Zuschauer erstrahlte der Baum in vollem Glanz.

Dieter und Volker hatten auch die Idee für eine Maibaumtafel mit dem obligatorischen Maibaumspruch. Diese metallene Tafel steht jetzt für immer neben der Halterung und bedeutet jedem, dass man nur gemeinsam was erreichen kann.

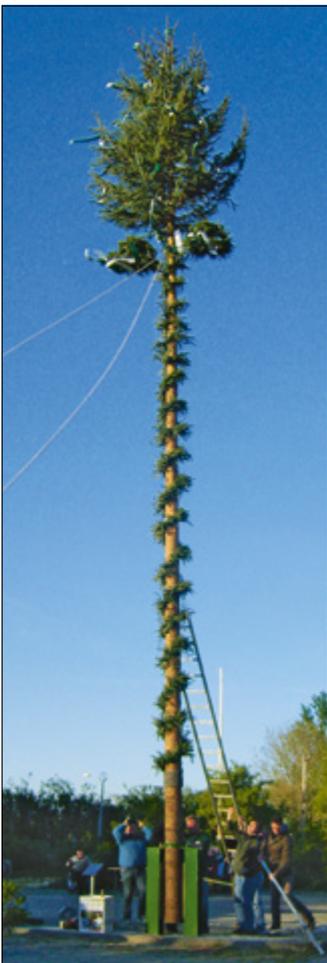
Der Maibaum ist dafür das beste Beispiel. Ein Dank an die beiden Tüftler.

Nach dem Aufstellen des Baumes ging die Party richtig los. Die Verpflegung war reichlich, so dass jeder zu seinem Recht kam. Ein großer Dank gilt hier allen, die für die Bedienung im Grillwagen und dem Bierwagen sorgten. Durch den Festausschuss war hierfür ein ausgeklügelter Schichtenplan entworfen worden, der am Ende voll aufging.

Am Ende kann der TuS Dorum wieder auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken und für das nächste Jahr in die Planungen treten.



Der Baum soll im Übrigen wieder versteigert werden. Als Termin hat man den Pfingstsonntag anlässlich des Fußball-Jux-Turniers ausgeguckt. Der TuS Dorum freut sich auch an diesem Tag viele Gäste begrüßen zu dürfen. ♦



Fußball-Jux-Turnier des TuS Dorum

am Sonntag, 12. Juni 2011
ab 15.00 Uhr

DORUM

Neues vom „Schwarzen Riesen“

Wolfgang Köthe, Pressewart Förderverein Obereversand



Vorstand des Fördervereins Leuchtturmdenkmal Obereversand e.V. (Foto: Beate Ulich)

Auf der vergangenen Mitgliederversammlung konnte der erste Vorsitzende des Fördervereins Leuchtturmdenkmal Obereversand e.V. Horst Schowalter auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Höhepunkt des Jahres war natürlich die aufwändige Renovierung des Leuchtturms von März bis Juli. Mit einem Kostenaufwand von rund 300.000 Euro wurde der Turm von Grund auf erneuert und die Sicherheiten deutlich verbessert. Bei Innenarbeiten leisteten Mitglieder des Vereins 510 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Es kamen Dinge zum Vorschein, die man vorher nicht so deutlich gesehen hatte, zum Beispiel die Niete in den Stahlplatten. Am 1. Juli

konnten die Besucher aus nah und fern den Turm, der nun in glänzendem Schwarz erstrahlt, wieder besteigen und die Welt der Leuchtturmwärter bestaunen. Insgesamt kamen 2010 5.675 Besucher bei 342 Führungen, 18 Sonderführungen und 17 Trauungen. Herausragende Tage waren das Turmfest im August mit ca. 1.000 Besuchern und der Tag des Denkmals im September mit 300 Besuchern. Diese Besucherzahlen beweisen, dass der Obereversand immer noch eine große Anziehungskraft bei Einheimischen und Feriengästen besitzt. Seit der Eröffnung des Leuchtturms

im Jahre 2004 besuchten 54.362 Gäste den Turm.

Bei den Neuwahlen zum Vorstand wurden der 1. Vorsitzende Horst Schowalter, der 3. Vorsitzende Manfred Becker und der Kassenswart Hanno Fischer einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Der Vorsitzende lobte das harmonische Miteinander zwischen Vorstand und Mitgliedern. Ein ausgezeichnetes Teamwork seien der Vorstand und die

Leuchtturmführer, ohne deren ehrenamtliche Arbeit die Betreuung der vielen Besucher nicht vorstellbar sei. Gleiches gelte auch für die beiden 400 Euro-Kräfte. Er dankte auch der Samtgemeinde, der Kur-

verwaltung und der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und nicht zuletzt den Sponsoren.

Ein absolutes Highlight war die Gestaltung des Jubiläumskalenders 2012 – 125 Jahre Obereversand, dessen Entwurf und Layout in den Händen von Frau Beate Ulich lag. Der Kalender wird für 9 Euro verkauft. Verkaufsstellen: Kurverwaltung/Tom Wörden & auf dem Turm.

Im Rahmen des Dwarsoeuper-Festival (24. Juni – 10. Juli 2011) gibt am 26. Juni auf dem Turm eine Bierverkostung.

Am 20. August findet im Rahmen der Tage der Industriekultur der Metropolregion Hamburg das 1. Konzert am Leuchtturm statt. Auftreten sollen Crest of Gorden und der Dorumer Shanty Chor. Am 21. August ist das alljährliche Leuchtturmfest.

Im Jahre 2012 startet die große 125-Jahr-Feier mit einem Wohltätigkeitskonzert. ♦



Party - Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit!

Grillfest
jeden Freitag
ab 18.00 Uhr
im Dorumer
Amtsgarten



An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de



Öffnungszeiten Leuchtturmdenkmal Obereversand

in den Monaten Juni, Juli und August ist der Leuchtturm Obereversand wie folgt für Besucher geöffnet:

- Juni:** dienstags, donnerstags, freitags und samstags 15.00-17.00 Uhr, sonntags 14.00-17.00 Uhr, Pfingstmontag von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.
- Juli:** dienstags, donnerstags, freitags und samstags 15.00-17.00 Uhr, sonntags 14.00-17.00 Uhr.
- August:** dienstags, donnerstags, freitags und samstags 15.00-17.00 Uhr, sonntags 14.00-17.00 Uhr.



■ NIEDERSACHSEN

Astrid Vockert vertritt die Samtgemeinde Land Wursten wieder in Hannover

Astrid Vockert MdL, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags

Durch die Berufung von Hans-Christian Biallas in das Amt des Präsidenten der Klosterkammer muß dieser auf sein Abgeordnetenmandat verzichten. Damit verfügt der Wahlkreis 58 „Cuxhaven“, zu dem auch die Samtgemeinde Land Wursten gehört, bis

zum Ende dieser Legislaturperiode nicht mehr über einen „eigenen“ Abgeordneten im Niedersächsischen Landtag. In solchen Fällen übernehmen diese Aufgabe die örtlichen Abgeordneten aus den Nachbarwahlkreisen. Für die Samtgemeinde Land

Wursten bedeutet das, dass ich bis zum Ende der Legislaturperiode (im Januar 2013) die Vertretung für die Samtgemeinde Land Wursten im Niedersächsischen Landtag übernehmen werde. Dadurch, dass die Samtgemeinde Land Wursten bis

2008 zu meinem Wahlkreis gehörte, kenne ich die örtliche Situation recht gut und werde ich mich so für alle weiteren Anliegen und Interessen von Land Wursten im Niedersächsischen Landtag entsprechend engagiert einsetzen. ♦

■ MIDLUM

Helferfest des TSV Midlum

Die vielen Veranstaltungen des TSV Midlum sind ohne seine freiwilligen Helfer nicht durchführbar. Für alle, diese fleißigen Hände organisierte der Vorstand des TSV Midlum am 19. März ein Helferfest. Treffpunkt war um 15.00 Uhr der TSV Treff auf dem Sportplatz. Nach einem kurzen Umtrunk ging es bei aller schönstem Sonnenschein mit einem vollgeladenen Bollerwagen auf eine Wanderung rund um Midlum. Gunda Feldhusen hatte sich hierfür einige Spiele ausgedacht und vorbereitet, musste aber kurz-

fristig auf eine Fortbildung. So übernahm Uwe Kröger die Durchführung und sorgte so für viel Spaß und gute Laune auf dem Rundweg über die Midlumer Feldwege. Um 18.00 Uhr erreichte der Tross das Vereinsheim „Milmertreff“ in Midlum und wurde schon von Vereinswirt Axel Frers mit einem üppigen Büffet erwartet. Hier blieben keine Wünsche offen und alle Helfer des TSV Midlum ließen den Tag in gemütlicher Runde, für den einen früher für den anderen später, ausklingen. ♦



INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

THIES ELEKTRONIK www.tv-thies.de

04742 - 92910
Zum Bahnhof 9
27632 Mulsum
E-Mail: info@tv-thies.de

... und ihr Kabelbrot ist gegessen!

Seit über 60 Jahren
Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten

HERBERT POLACK

Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG
Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20
Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de

Termine Wurster Reitklub 2011

Ringreiten am Pfingstmontag, 16. Juni 2011, ab 14.00 Uhr auf der Anlage des Wurster Reitklubs
Voltigierturnier am Samstag, 17. September 2011
Ansprechpartner: Fr. Anne Wehrmann.

Alle (weiteren) Termine und nähere Informationen können auch jederzeit unter www.wurster-reitklub.de nachgelesen werden.

Zwei Drittel der Hilfe ist, Mut einzuflößen!

Wochenprogramm des TSV Mulsum

MONTAG VON 18.45 BIS 20.00 UHR:

„50 Plus/Minus“. Funktionsgymnastik, Elemente aus dem Yoga, Entspannung

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Karin Herr-Mennenöh

KONTAKT: 0 47 42 / 13 54

MONTAG VON 20.00 BIS 22.00 UHR:

„Fußball Ü 40“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Eike Seebeck

KONTAKT: 0 47 42 / 253817

DIENSTAG VON 19.30

BIS 22.00 UHR:

„Tischtennis Herren“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Lutz Behme; KONTAKT:

0 47 42 / 23 25 oder 0170 / 7 32 36 39

MITTWOCH VON 15.00

BIS 16.00 UHR:

„Turnen für Kinder von 3 bis 5 Jahren“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Tanja Martens

KONTAKT: 0 47 05 / 810577

MITTWOCH VON 16.00 BIS 17.00 UHR:

„Turnen für Kinder von 6 bis 10 Jahren“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Tanja Martens

KONTAKT: 0 47 05 / 810577

MITTWOCH VON 17.00 BIS 18.00 UHR:

„Turnen männliche Jugend von 11 bis 16 Jahren“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Tanja Martens

KONTAKT: 0 47 05 / 810577

MITTWOCH VON 18.00 BIS 19.00 UHR:

„Turnen weibliche Jugend von 11 bis 16 Jahren“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Tanja Martens

KONTAKT: 0 47 05 / 810577

MITTWOCH VON 19.00 BIS 21.00 UHR:

„Turnen Herren“ Ballspiele, Geräteturnen, Box-Fitness und vieles mehr!

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Lothar Schmidt

KONTAKT: 0 47 42 / 12 94

DONNERSTAG VON 20.00 BIS 21.00 UHR:

„Turnen Frauen“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Heike Klenck

KONTAKT: 0 47 42 / 479

FREITAG VON 18.00 BIS 19.30 UHR:

„Tischtennis Jugend“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Jens Schnorbusch

KONTAKT: 0 47 42 / 253493

FREITAG VON 19.30 BIS 22.00 UHR:

„Tischtennis Herren“

ORT: Turnhalle Mulsum

LEITUNG: Lutz Behme

KONTAKT: 0 47 42 / 23 25

oder 0170 / 7323639



© Jokatoons – Fotolia.com

A  **Bau- + Möbeltischlerei**
Bestattungen
Rolf Ahrens
27638 Wremen

Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,
Wintergärten, Verglasungen

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

HAUSVERWALTUNG
ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- eigener **Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsgebäude über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

Ed. Rosenberg KG

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60
www.rosenberg-gruppe.de

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite
www.cdu-landwursten.de

■ DORUM

Volksbank stiftet der Kunstradabteilung des TuS Dorum hohen Betrag

Jörg Melzer, TuS Dorum



Aus dem Zweckertrag Gewinnsparen der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland erhielt der TuS Dorum für

das Jahr 2010 einen Betrag in Höhe von 2.000 €. Die Volksbank stiftet jährlich Beträge für soziale, kulturelle

und sportliche Zwecke. Für das Jahr 2010 wurde der TuS Dorum bedacht.

Der zur Verfügung gestellte Betrag war zweckgebunden für die Kunstradabteilung und sollte für etwaige Neuanschaffungen vorgesehen sein.

Am 12. Mai 2011 übergab Nadine Block, Marketingbeauftragte der Volksbank, zusammen mit Jens Israel ein neues Kunstrad an die Trainerin Angela Goldhammer. Angela teilte mit, dass dieses spezielle Kunstrad für unser großes Kunstradtalent, Lennard John, vorgesehen sei. Lennard sei mit 14 Jahren außergewöhnlich begabt und wurde im letzten Jahr Landesmeister der Schüler und in diesem Jahr sogar Juniorenlandesmeister. Auch habe er bereits an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Lennard fährt zudem in zwei Mannschaften mit.

Zum einen im 4er Einrad, welche Bezirksvizemeister sind und im 4er Kunstfahren. Diese Mannschaft ist sogar Bezirksmeister.

Da Lennard auch in diesem Jahr an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft teilnimmt, steigen seine Chancen mit diesem neuen Kunstrad erheblich, weil es auf seine Größe zugeschnitten ist und modernstem Standard entspricht.

Zum Beweis zeigte Lennard bei der Radübergabe gleich sein fahrerisches Können und begeisterte Frau Block mit seinen Übungen.

Frau Block meinte anschließend, dass es durchaus denkbar sei die Förderung dieses großen Talentes auszubauen. Lennard und Angela bedankten sich recht herzlich auch im Namen des TuS Dorum für die großzügige Spende und versprochen weitere große sportliche Erfolge. ♦

Pakusch

elektro

Projektierungs-
Betrieb

Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb

Üterlüe Specken 35
27638 Wremen

www.pakusch-elektro.de

Tel.: 04705/950040
Fax.: 04705/950041
Notdienst: 0170/3511208

hpakusch@t-online.de

RIEHL'S GARTEN

Traditionell feiert man im Land Wursten seine Hochzeits-, Familien- und Betriebsfeste im schönen großen Saal von Riehl's Garten

Wer uns findet
findet uns gut!

Donnerstags Grillen

ab 18.00 Uhr mit Haxen!

Cappel-Strich Niederstrich 13
Tel. (0 47 41) 12 54 · Fax (0 47 41) 18 09 49 · Mobil (01 71) 3 72 03 13

Schützenverein Midlum

Der Schützenverein Midlum grillt an folgenden Terminen:

1. Juli 2011, 15. Juli 2011, 19. Juli 2011, 12. August 2011

Alle Grillabende beginnen um 19.00 Uhr am Grillplatz (Schießsportanlage Midlum, Alter Postweg 4).

Auch aus Steinen, die einem
in den Weg gelegt werden, kann man
Schönes bauen. (Goethe)

■ DORUM

Hartung-Ausstellung und -Lesung in Dorum

Elke Grapenthin, Vorsitzende Kulturforum Land Wursten e.V.



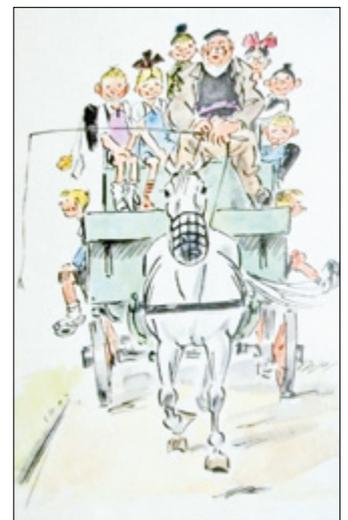
Vom 8. bis 22. Mai 2011 zeigte das Kulturforum Land Wursten e.V. in den Ausstellungsräumen Poststrasse 16 in Dorum einen Querschnitt durch das vielschichtige Werk des lange im Landkreis Cuxhaven und später

in Hamburg ansässigen Zeichners Wilhelm Hartung. Sein Sohn Jürgen ermöglichte diesen Einblick in die Arbeit seines Vaters. Neben einer Vielzahl an politischen Karikaturen, durch die der u. a. für die „Welt“

tätige Hartung weit über seine Region hinaus bekannt wurde – für eine seiner Adenauer-Darstellungen bekam er den Theodor-Wolff-Preis! – konnte man v. a. Zeichnungen und Aquarelle sehen, die sich mit dem Leben auf dem Land auseinandersetzen, sowie Skulpturen von Menschen und Tieren aus Keramioplast und Bronze und eine Sammlung handgefertigter Kasperfiguren. Reiter, Jäger und Bauern nahm dieser begabte Künstler genauso gekonnt aufs Korn wie die damals bekannten Politiker, Fußballgrößen oder Dirigenten. Auch Tiere spielten in seinen Werken keine unerhebliche

Rolle, wie Kühe und Pferde, denen er ständig in der ländlichen Umgebung begegnete, in der er lange zu Hause war, oder Hase und Igel beispielsweise, die er gerne menschlich wiedergab.

Großen Zustrom erlebte die Ausstellung durch die



Lesung am 15. Mai, bei der Hein Carstens die Zuhörer mit geschickt ausgewählten plattdeutschen Geschichten Wilhelm Hartungs erfreute; unter den Gästen u. a. der Bürgermeister Seier. Tatsächlich vereinte der Karikaturist drei Begabungen in sich, war nicht nur ein vollendeter Zeichner, sondern auch musikalisch und obendrein ein talentierter Autor. Carstens trug Hartungs Erzählungen voller Inbrunst und mit soviel Überzeugung vor, dass selbst die des Plattdeutschen nicht so Mächtigen ihren Spaß an seinem Vortrag hatten und dem Pointen folgen konnten. ♦



**Behalte Dir etwas zu wünschen übrig,
damit Du vor lauter Glück
Dich nicht elend fühlst!**

LAND WURSTEN MACHT PARTY!

Am 25. Juni 2011 um 21.00 Uhr

wird sie starten, die

„Land Wursten Revival Fete“

Auf dem Hof von Frank Schüssler
am Kirchweg in Wremen wird

**die wahrscheinlich größte Fete
der letzten Jahre in Land Wursten**

stattfinden.

Diese Fete wird eine Tanzveranstaltung, bei der der Spaßfaktor
großgeschrieben wird.

Der zu nutzende Innen- und Außenbereich bietet Platz für junge Leute!

Abtanzen, Smalltalk, Kennenlernen und Party machen
sind hier angesagt.

Bei heißer Musik in bunter Mischung aus den 80er, 90er
und dem „Besten von heute“ ist gute Laune vorprogrammiert.

LUST AUF PARTY?

Dann sehen wir uns am 25. Juni in Wremen.

Einlass ist ab 20.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 2,- Euro.

Organisation: Bernd W. Froehlich, In der Hofe 11, 27638 Wremen, bernd.froehlich@mf-basics.de



■ LAND WURSTEN

Ein Schiedsrichteranhängerlehrgang in Land Wursten

Lüder Menke, Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses im NFV Kreis Cuxhaven

Jeder, der ein Interesse am Fußballspielen hat, kennt ihn. Selten sind alle mit ihm zufrieden – manchmal wird er sogar für eine Niederlage verantwortlich gemacht. Dennoch weiß jeder, dass es ohne ihn eigentlich nicht geht. Jetzt müsste jedem klar sein, von wem die Rede ist. Es ist doch klar ... es geht um den Schiedsrichter. Im Kreis Cuxhaven gehen derzeit etwa 150 aktive Schiedsrichter und eine noch größere Anzahl von Passiven diesem Hobby nach und sorgen auf den Sportplätzen für etwas mehr Gerechtigkeit. Bevor man jedoch diesem

Hobby nachgehen darf, muss man sich zu einem Schiedsrichter ausbilden lassen. Zur Ausbildung werden alle Interessierte ab dem 14. Lebensjahr, die Interesse am Fußball haben, zugelassen. Der NFV Kreis Cuxhaven bietet jährlich an unterschiedlichen Orten zwei Lehrgänge an, bei denen man sich an zehn Abenden mit den Regeln auseinandersetzt. Der zweite Lehrgang dieses Jahres (voraussichtlich im Herbst 2011) findet, nach der einstimmigen Entscheidung des Kreisschiedsrichterausschusses, im Helmut-Israel-Heim in Dorum

statt. „Nach den gemachten Erfahrungen mit dem FC Land Wursten war es für uns relativ einfach Dorum als einen der zwei Lehrgangsorte auszuwählen“, kommentiert Menke, als Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses, die Entscheidung des Ausschusses. Damit auch der nächste Lehrgang wieder ein Erfolg wird, sollten sich viele Fußballinteressierte aus Land Wursten dazu entschließen sich als Schiedsrichter ausbilden zu lassen. Deshalb sollten sich alle Interessierte bereits frühzeitig an den Schiedsrichterbeauf-

tragten, Fußballfachwart oder Vereinsvorsitzenden wenden, um das Interesse zu bekunden. Also habt nur Mut und traut euch diese wichtige und für den Fußballsport unverzichtbare Aufgabe zu. Weitere Informationen bekommen die Interessierten auf der Homepage des Kreises (www.nfv-cuxhaven.de) oder beim Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses, Lüder Menke (schiriansetzer-sued@web.de). Im Übrigen freuen sich die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen im Kreis Cuxhaven auch über weitere Kolleginnen. ♦

■ LAND WURSTEN

Am Meer, am wüsten, nächtlichen Meer



In der Christnacht des Jahres 1717 schrakten die Menschen an der Nordseeküste aus dem Schlaf. Heulend trieb der Orkan gewaltige Wassermassen auf

die Küste zu, begleitet von rollendem Donner und leuchtenden Blitzen. Die einbrechende Flut zerstampfte gleich gewaltigen Pferden entlang der gesamten Nordseeküste, von Holland bis Nordfriesland starben Tausende Menschen. Tausende verloren alles, was sie besaßen. Viele mussten die Heimat verlassen und an anderen Orten neu beginnen. Erschüttert von der Katastrophe schuf der bekannte

Kupferstecher Homann in Nürnberg eine berühmte Landkarte, die das schreckliche Ereignis im ganzen Land verbreitete. Aber die Menschen er-

lebten auch Glück und Geborgenheit, Liebe und Nachbarschaftshilfe. Das Buch erzählt von dem legendären Bauern Hinrich Peters aus Ostfriesland, von Pastor Dolge, der in Sandstedt die Flut erlebte, von einer Familie in Land Wursten und einer in Land Hadeln, die glücklich überlebten und von Pastor Heimreich, der in Nordstrand um das Leben seiner Familie kämpfte.

Vor allem versucht die historische Erzählung, die große, mutige Leistung des Wurster Deichgräfe Johans zu würdigen und durch die Interpretation der Bilder und Texte an seinem „Hohen Stuhl“ in der Padingbütteler Kirche eine wichtige Antriebskraft seines Wirkens genauer zu beleuchten.

Das Buch ist für 13,80 € im Buchhandel oder unter

Dr.Felicitas.Gottschalk@t-online.de (auf Wunsch mit Signatur) erhältlich. ♦

Felicitas Gottschalk

Am Meer, am wüsten, nächtlichen Meer

Verlag Isensee Oldenburg, 2011
ISBN 978-3-89995-778-5

Häusliche Krankenpflege

Zulassung aller Kassen



Rita Milter

staatl. exam. Krankenschwester
Dorfstraße 9
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 15 05
Telefax (0 47 42) 25 31 49
Mobil (01 71) 4 13 72 84
info@pflagedienst-milter.de
www.pflagedienst-milter.de



■ LANDKREIS CUXHAVEN

Zukunftsfähigkeit der Maritimen Wirtschaft

Enak Ferlemann MdB, Parlamentarischer Staatssekretär

Eine starke, wettbewerbsfähige maritime Wirtschaft ist für Deutschland als außenhandelsorientiertes Land von hoher gesamtwirtschaftlicher Bedeutung. Grund für die Bundeskanzlerin, für den 27./28. Mai zur Siebten Nationalen Maritimen Konferenz einzuladen. In diesem Jahr zur Freude von uns Niedersachsen nach Wilhelmshaven, wo der Jade-Weser-Port seiner Fertigstellung entgegengeht.

Ca. 95% des interkontinentalen Warenaustauschs werden über den Seeweg abgewickelt. 90% des europäischen Außenhandels laufen über See. Deutschland wickelt ca. 60% seines Exports über den Seeweg ab und erhält fast 100% der Rohstoffe über ihn. 40% der europäischen Wirtschaftsleistung wird an den Küsten erwirtschaftet. 50 Mrd. Euro Umsatz und 380.000 Beschäftigte unterstreichen die Wichtigkeit des Meeres und der maritimen Wirtschaft für Deutschlands führende Position im Export. Die maritime Wirtschaft hat

mit ihren vielen Wirtschaftszweigen eine außerordentlich komplexe Struktur und ist auf das Engste mit der Weltwirtschaft verflochten. Das macht sie besonders empfindlich gegenüber weltwirtschaftlichen Konjunkturschwankungen. 2009 kam es im Zuge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zu erheblichen Wachstumsrückgängen in nahezu allen Bereichen der maritimen Wirtschaft. Inzwischen profitiert die maritime Wirtschaft wieder von der deutlichen Erholung der Weltwirtschaft. Eine enge politische Begleitung ist außerordentlich wichtig, um die Kräfte zu konzentrieren. In der kommenden Woche wird die CDU/CSU-Bundestagsfraktion daher einen Antrag im Deutschen Bundestag einbringen, der Handlungsschwerpunkte für die Koordinierung und Förderung der Zukunftsfähigkeit der maritimen Wirtschaft als nationale Herausforderung u. a. benennt:

Die Analyse der während der Krise eingeleiteten Umstrukturierungsmaßnahmen

in den maritimen Bereichen soll fortgesetzt werden, um tragfähige Zukunftsstrategien für die Unternehmen zu entwickeln.

Mit Blick auf die mittel- und langfristig zu erwartenden dynamischen Umschlagszuwächse in den Seehäfen sollen die Maßnahmen des Nationalen Hafenkonzeptes für die See- und Binnenhäfen zielgerichtet umgesetzt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Häfen durch Beseitigung von Kapazitätsengpässen und den Ausbau der hafenrelevanten Verkehrsinfrastruktur zu verbessern. Die großen wirtschaftlichen Chancen des weiteren Ausbaus der Offshore-Windenergie sollen genutzt werden. Dort besteht ein geschätzter Investitionsbedarf von 100 Mrd. Euro. Für Cuxhaven ist von besonderem Interesse, dass bestehende Hemmnisse überwunden werden.

Das Bündnis für Ausbildung und Beschäftigung in der deutschen Seeschifffahrt soll inhaltlich unter stärkerer Fokussierung auf den gesam-

ten maritimen Cluster weiterentwickelt und noch gezielter auf Ausbildung ausgerichtet werden.

Der Dialog zur Zukunftsstrategie „LeaderSHIP Deutschland“ zwischen der Schiffbauindustrie, dem Sozialpartner sowie der Politik des Bundes und der Küstenländer muss fortgesetzt werden.

Die steigenden Anforderungen in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz sollen berücksichtigt werden, um Wettbewerbsvorteile zu sichern und den Ruf insbesondere des Seeverkehrs als umweltverträglichen Verkehrsträger zu stärken.

Die Meerestechnik als Zukunftsbranche soll im Rahmen des „Nationalen Masterplan Maritime Technologie“ und durch weitere gezielte Förderung von Forschung und Entwicklung im Rahmen der verfügbaren Mittel gestärkt werden.

Ich bin sicher, dass unsere politische Flankierung die Maritime Wirtschaft und damit die Hafenstandorte in der Region fördern wird. ♦

Junge Menschen kennen die Regeln, alte die Ausnahme!

progredimens
Lebens- und Selbstmanagement
Bildungsbegleitung
Dr. Kirsten Henken
Tel. 0 47 41 23 99
www.coaching-vorlagen.de
Coaching – Zeitmanagement – Unterricht
EDV – Mathematik – BWL

Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge
Versicherungen
Vermögensbildung
Bausparen · Finanzen

Service-Büro Dirk Paul
Eichenhamm 20 · 27632 Dorum
Telefon 0 47 42 / 9 26 05 30
dirk.paul@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Termine 2011

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Einladungen zu den Veranstaltungen.

Veranstaltung	Termine	Uhrzeit	Ort
CDU Wremen: Fahrradtour	19. Juni 2011		Wremen, Auskunft bei H. Pakusch Telefon (04705) 95 00 40
Senioren-Union Land Wursten: Stadtführung und Besichtigung der Brauerei	6. Juli 2011		Jever, Auskunft bei K. Meyer Telefon (04742) 5 20
CDU Land Wursten: Sommerfest	28. August 2011		Dorum Amtsgarten
CDU Wremen: Sommerfest	4. September 2011		Wremen Hof Wendt
Senioren-Union Land Wursten: Besuch des Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven	7. September 2011		Bremerhaven, Auskunft bei K. Meyer, Telefon (04742) 5 20
CDU Midlum: Grillabend	10. September 2011		Midlum Mühle
CDU Wremen: Kohlwanderung	19. November 2011		Wremen, Auskunft bei H. Pakusch Telefon (04705) 95 00 40





Roland Anlagen Treuhand



Walter M. Brogsitter

Suchen Sie ein neues Zuhause?

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.
Grundstücke finden Sie unter:

www.rat-immobilien.de

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

◆ Immobilien ◆ Hausverwaltung ◆ Vermietung ◆ Finanzierung





DIE AUTOMOBILE FREIHEIT

Handel + Vermittlung + Service für alle Marken
Neuwagen, Jungwagen, Gebrauchtwagen

Rickmersstr.76 27568 Bremerhaven Tel.: 0471/95255-0 www.schlieben.de

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer
Internetseite www.cdu-landwursten.de



**Die nächste
Ausgabe erscheint
am 4. September 2011**

**Redaktions-
und Anzeigenschluss
am 8. August 2011**

Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des CDU-
Samtgemeinerverbandes
Land Wursten

Redaktionsleitung:

Benny Bräuer
Gattje 3
27632 Midlum
Mobil (0160) 9933 1484
benny.braeuer@gmx.net

Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH
27628 Driftsethe
Weißenberger Straße 12
Tel. (0 47 46) 94 64-0

Auflage:

4.800 Exemplare

Verteilung:

Kostenlos an alle
Haushalte